

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 02 / 03

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Februar 2003



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im April 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

11 763	Rinder (ohne Kälber)
809	Kälber
184 430	Schweine
8 239	Schafe

geschlachtet. Das waren fast ein Viertel mehr Rinder (ohne Kälber) und etwas weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark) erhöhte sich dabei um 23,0 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 808 Rinder (ohne Kälber), 47 Kälber, 6 155 Schweine, 110 Schafe und 5 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Februar dieses Jahres wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	2002/2003	2001/2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Juli	89 714	86 941	+	3,2
August	86 308	88 245	-	2,2
September	84 770	81 925	+	3,5
Oktober	87 133	90 437	-	3,7
November	90 655	91 679	-	1,1
Dezember	85 159	81 345	+	4,7
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2002/2003	2001/2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Juli	5 254	5 023	+	4,6
August	5 486	6 222	-	11,8
September	5 744	5 576	+	3,0
Oktober	5 815	5 492	+	5,9
November	6 013	6 625	-	9,2
Dezember	4 863	4 248	+	14,5
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen und Kühen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das der Färsen blieb fast gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 30,0 % zu und bei Schweinen um 1,1 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 16 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Februar 2003	Zeitraum 01.01. bis 28.02.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 490	11 763	+	24,6
darunter Bullen	2 178	4 591	+	11,7
Kühe	2 452	5 276	+	44,5
Färsen	690	1 436	-	5,7
Kälber	383	809	+	14,3
Schweine	84 879	184 430	-	0,4
Schafe	5 102	8 239	+	7,5

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	3 472	7 990	+	23,0
----------	-------	-------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 998	10 955	+	27,2
darunter Bullen	1 956	4 241	+	12,6
Kühe	2 426	5 234	+	45,8
Färsen	482	1 059	-	5,4
Kälber	361	762	+	18,9
Schweine	78 254	170 285	-	1,3
Schafe	5 048	8 129	+	7,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	492	808	-	1,7
darunter Bullen	222	350	+	2,0
Kühe	26	42	-	28,8
Färsen	208	377	-	6,5
Kälber	22	47	-	29,9
Schweine	3 153	6 155	+	1,7
Schafe	54	110	-	13,4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Januar 2003	Zeitraum 01.01. bis 28.02.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 559	3 448	+	30,0
darunter Bullen	695	1 524	+	18,9
Kühe	697	1 511	+	47,1
Färsen	128	285	-	5,3
Kälber	39	73	+	34,8
Schweine	7 410	16 234	-	1,1
Schafe	88	142	+	7,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	152	250	+	1,1
darunter Bullen	79	125	+	7,2
Kühe	7	12	-	28,4
Färsen	55	101	-	6,6
Kälber	2	5	-	21,1
Schweine	286	560	+	1,0
Schafe	1	2	-	13,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	355,11	359,14	+	5,5
Kühe	287,14	288,63	+	0,9
Färsen	265,68	269,36	-	0,0
Schweine	90,66	91,06	-	0,7

